

WestWood®

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

04.06.2024

WestWood® Kunststofftechnik GmbH setzt Maßstäbe bei der Nachhaltigkeit CO₂-reduzierte Weißblech-Verpackungen für PMMA- Systemlösungen

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH geht neue Wege in Sachen Nachhaltigkeit. Für die sichere Lagerung und den Transport der hauseigenen PMMA-Systemlösungen verwendet das Unternehmen jetzt nachhaltigere Metallverpackungen der MUHR & SÖHNE GmbH & Co. KG. Die Weißblechgebilde bestehen aus bluemint® recycled-Verpackungsstahl der thyssenkrupp Rasselstein GmbH - einem Material mit einem bilanziell erhöhten Recyclinganteil, das im Vergleich zu herkömmlichen Stahl 1,53 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Tonne Material einspart. Als erster PMMA-Hersteller der Branche setzt WestWood® auf diese umweltfreundliche Verpackungslösung und optimiert damit die eigene CO₂-Bilanz.

Für die hochreaktiven PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme setzt die WestWood® Kunststofftechnik GmbH schon seit vielen Jahren auf die zuverlässigen Qualitätsverpackungen von MUHR Metallverpackungen aus Attendorn. Dass MUHR mit der thyssenkrupp Rasselstein GmbH aus Andernach das erste nachhaltige Verpackungsprojekt im Marktsegment der chemisch-technischen Weißblechgebilde realisiert hat, freut Alexander Westphal von der WestWood®-Geschäftsführung: „Wir liefern viele PMMA-Systemlösungen in dichten Weißblechbehältern unseres langjährigen Partners MUHR aus, die bei der Konfektion und dem Transport unserer Füllgutmengen den größten Schutz und die höchstmögliche Sicherheit bieten. Als sich hier nun durch das innovative Gemeinschaftsprojekt die Möglichkeit zur CO₂-Reduzierung angeboten hat, haben wir als erster PMMA-Hersteller gerne zugegriffen.“

Die CO₂-Reduzierung von bis zu 62 Prozent im Vergleich zu herkömmlichem Verpackungsstahl erklärt Jürgen Bracht, Verkaufsleiter Deutschland und Österreich von thyssenkrupp Rasselstein vor allem damit, dass bei der Herstellung von bluemint® recycled ein speziell aufbereiteter Stahlschrott genutzt wird, wodurch ein großer Teil des Eisenerzes und der Koks Kohle im Hochofen eingespart werden kann. „Durch bluemint® recycled rasselstein® kann der CO₂-Ausstoß bei der Produktion von Weißblechbehältern deutlich reduziert werden, was die Weißblechgebilde noch nachhaltiger macht“, so Jürgen Bracht. „Die CO₂-Einsparungen des Weißblechs wurden durch den DNV bestätigt und zertifiziert.“

WestWood®

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

04.06.2024

Als erster Hersteller für chemisch-technische Weißblechgebilde nutzt MUHR Metallverpackungen den Mehrwert des bluemint® recycled Steels für seine Kunden voll aus: „Schon seit vielen Jahren schonen wir durch unsere patentierte Bauart der Weißblechgebilde mit deutlich reduziertem Materialeinsatz wertvolle Ressourcen“, berichtet Klaus Wilmes, Geschäftsführer der Muhr & Söhne GmbH & Co. KG. „Jetzt aber können wir mithilfe des CO₂-reduzierten Materials auch die CO₂-Bilanz unserer Kunden bei weiterhin hoher Leistungsstärke signifikant verbessern. Das passt zu unserer Geschäftsstrategie, die Nachhaltigkeit klar in den Mittelpunkt stellt.“

So spart WestWood® jährlich mehr als 258 Tonnen CO₂ allein dank der innovativen bluemint®-Gebilde von MUHR Metallverpackungen ein. „Unsere PMMA-Produkte bieten in allen Anwendungsbereichen eine besonders hohe Lebensdauer von mehr als 25 Jahren“, informiert Alexander Westphal. „Dass wir diesen Nachhaltigkeitsaspekt nun auch mit dem Austausch des Gebindematerials stärken können, kommt unseren Nachhaltigkeitszielen sehr zugute. In diesem Sinne sind wir gerne Vorreiter für unsere gesamte Branche.“

WestWood® Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

04.06.2024

Bild 1



Alexander Westphal (Geschäftsführer) WestWood® Kunststofftechnik GmbH in Petershagen,
Jürgen Bracht (Verkaufsleiter Deutschland und Österreich) thyssenkrupp Rasselstein GmbH in Andernach,
Ralf Welticke (Verkaufsleiter Nord) und Klaus Wilmes (Geschäftsführer) Muhr & Söhne GmbH & Co. KG in
Attendorf,
Bernd Brinkmann (Betriebsleiter) WestWood® Kunststofftechnik GmbH in Petershagen
(v. l. n. r.)

~ 3340 Zeichen · Abdruck honorarfrei · um Belegexemplar wird gebeten

WestWood®

Presseinformation

sofort frei
Beleg erbeten

04.06.2024

Über WestWood®

Die WestWood® Kunststofftechnik GmbH wurde 1999 gegründet und gehört heute zu den führenden Herstellern von Flüssigkunststoffen auf PMMA-Basis. Die innovativen PMMA-Abdichtungs- und Beschichtungssysteme kommen in den Bereichen Dach, Balkon, Parken, Verkehr und weiteren Spezialbereichen zum Einsatz – in Deutschland und aller Welt. WestWood® ist in der Schweiz, Österreich, United Kingdom, den USA und Italien im Rahmen von Niederlassungen oder Vertretungen aktiv. Am Firmensitz in Petershagen sind 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Forschung und Entwicklung der PMMA-Systeme erfolgen im eigenen Haus.

Kontakt:

WestWood® Kunststofftechnik GmbH
Olaf Hunke, Leiter Marketing
ohunke@WestWood.de
Tel. +49 5702 / 8392-0